

Einführung in die Morphologie und Lexikologie

04. Wortbildung – Komposition

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Morphologie>

Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- 1 Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.
- 5 Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.

Überblick

- Wiederholung | statische und volatile Merkmale

- Wiederholung | statische und volatile Merkmale
- Wiederholung | Wortbildung und Flexion

- Wiederholung | statische und volatile Merkmale
- Wiederholung | Wortbildung und Flexion
- Produktivität und Transparenz

- Wiederholung | statische und volatile Merkmale
- Wiederholung | Wortbildung und Flexion
- Produktivität und Transparenz
- Köpfe und Typen von Komposita

- Wiederholung | statische und volatile Merkmale
- Wiederholung | Wortbildung und Flexion
- Produktivität und Transparenz
- Köpfe und Typen von Komposita
- Kompositionsfugen

Wortbildung

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ▶ FARBE: *rot*, *grau*, ...

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ▶ FARBE: *rot, grau*, ...
 - ▶ LÄNGE: *3 cm, 325 m*, ...

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ▶ FARBE: *rot*, *grau*, ...
 - ▶ LÄNGE: *3 cm*, *325 m*, ...

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ▶ FARBE: *rot, grau*, ...
 - ▶ LÄNGE: *3 cm, 325 m*, ...

(1) a. Haus = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: *nom*, NUMERUS: *sg*]

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
 - Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
 - Werte
 - ▶ FARBE: *rot, grau*, ...
 - ▶ LÄNGE: *3 cm, 325 m*, ...
- (1) a. Haus = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: *nom*, NUMERUS: *sg*]
b. Haus-es = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: *gen*, NUMERUS: *sg*]

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
 - Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
 - Werte
 - ▶ FARBE: *rot, grau*, ...
 - ▶ LÄNGE: *3 cm, 325 m*, ...
- (1) a. Haus = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: *nom*, NUMERUS: *sg*]
b. Haus-es = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: *gen*, NUMERUS: *sg*]
c. Häus-er = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: *nom*, NUMERUS: *pl*]

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
 - Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
 - Werte
 - ▶ FARBE: *rot, grau*, ...
 - ▶ LÄNGE: *3 cm, 325 m*, ...
- (1)
- a. Haus = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: *nom*, NUMERUS: *sg*]
 - b. Haus-es = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: *gen*, NUMERUS: *sg*]
 - c. Häus-er = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: *nom*, NUMERUS: *pl*]
- bei einem lexikalischen Wort

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
 - Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
 - Werte
 - ▶ FARBE: *rot, grau*, ...
 - ▶ LÄNGE: *3 cm, 325 m*, ...
- (1) a. Haus = [BED: *haus*, KLASSE: *subst*, GENUS: *neut*, KASUS: *nom*, NUMERUS: *sg*]
b. Haus-es = [BED: *haus*, KLASSE: *subst*, GENUS: *neut*, KASUS: *gen*, NUMERUS: *sg*]
c. Häus-er = [BED: *haus*, KLASSE: *subst*, GENUS: *neut*, KASUS: *nom*, NUMERUS: *pl*]
- bei einem lexikalischen Wort
 - ▶ *statische Merkmale* wertestabil

- Eigenschaften | „Rotsein“ (Erdbeere), „325 m hoch“ (Eiffelturm) usw.
 - Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
 - Werte
 - ▶ FARBE: *rot, grau, ...*
 - ▶ LÄNGE: *3 cm, 325 m, ...*
- (1) a. Haus = [BED: *haus*, KLASSE: *subst*, GENUS: *neut*, KASUS: *nom*, NUMERUS: *sg*]
b. Haus-es = [BED: *haus*, KLASSE: *subst*, GENUS: *neut*, KASUS: *gen*, NUMERUS: *sg*]
c. Häus-er = [BED: *haus*, KLASSE: *subst*, GENUS: *neut*, KASUS: *nom*, NUMERUS: *pl*]
- bei einem lexikalischen Wort
 - ▶ *statische Merkmale* wertestabil
 - ▶ *volatile Merkmale* werteverändernd im Paradigma

- (2) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
- b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
- c. gehen (V) → be:gehen (V)

- (2) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (3) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)

- (2) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (3) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)

- Wortbildung

- (2) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (3) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)

- Wortbildung

- ▶ statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (2a)

- (2) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
c. gehen (V) → be:gehen (V)
 - (3) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)
- Wortbildung
 - ▶ statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (2a)
 - ▶ ... oder gelöscht | alles außer der Bedeutung des Erstglieds bei Komposition (2b)

- (2) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (3) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)
- Wortbildung
 - ▶ statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (2a)
 - ▶ ... oder gelöscht | alles außer der Bedeutung des Erstglieds bei Komposition (2b)
 - ▶ ... oder umgebaut | Valenz von Verben beim Applikativ (2c)

- (2) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (3) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)
- Wortbildung
 - ▶ statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (2a)
 - ▶ ... oder gelöscht | alles außer der Bedeutung des Erstglieds bei Komposition (2b)
 - ▶ ... oder umgebaut | Valenz von Verben beim Applikativ (2c)
 - ▶ produktives Erschaffen neuer lexikalischer Wörter

- (2) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (3) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)

- Wortbildung

- ▶ statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (2a)
- ▶ ... oder gelöscht | alles außer der Bedeutung des Erstglieds bei Komposition (2b)
- ▶ ... oder umgebaut | Valenz von Verben beim Applikativ (2c)
- ▶ produktives Erschaffen neuer lexikalischer Wörter

- Flexion

- (2) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (3) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)

- Wortbildung

- ▶ statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (2a)
- ▶ ... oder gelöscht | alles außer der Bedeutung des Erstglieds bei Komposition (2b)
- ▶ ... oder umgebaut | Valenz von Verben beim Applikativ (2c)
- ▶ produktives Erschaffen neuer lexikalischer Wörter

- Flexion

- ▶ Änderung der Werte volatiler Merkmale (3a,3b)

- (2) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (3) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)

- Wortbildung

- ▶ statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (2a)
- ▶ ... oder gelöscht | alles außer der Bedeutung des Erstglieds bei Komposition (2b)
- ▶ ... oder umgebaut | Valenz von Verben beim Applikativ (2c)
- ▶ produktives Erschaffen neuer lexikalischer Wörter

- Flexion

- ▶ Änderung der Werte volatiler Merkmale (3a,3b)
- ▶ oft Anpassung an syntaktischen Kontext

- virtuell unbegrenzter Wortschatz

- virtuell unbegrenzter Wortschatz
- dabei gut durchschaubares und gut lernbares System trotz vieler Probleme und Einschränkungen im Detail

- virtuell unbegrenzter Wortschatz
- dabei gut durchschaubares und gut lernbares System trotz vieler Probleme und Einschränkungen im Detail
- Funktionen der Wortbildung

- virtuell unbegrenzter Wortschatz
- dabei gut durchschaubares und gut lernbares System trotz vieler Probleme und Einschränkungen im Detail
- Funktionen der Wortbildung
 - ▶ Komposition | komplexe Konzepte (*Lötzinnschmelztemperatur*)

- virtuell unbegrenzter Wortschatz
- dabei gut durchschaubares und gut lernbares System trotz vieler Probleme und Einschränkungen im Detail
- Funktionen der Wortbildung
 - ▶ Komposition | komplexe Konzepte (*Lötzinnschmelztemperatur*)
 - ▶ Konversion | Reifizierung (z. B. eines Ereignisses als Objekt, *der Lauf*)

- virtuell unbegrenzter Wortschatz
- dabei gut durchschaubares und gut lernbares System trotz vieler Probleme und Einschränkungen im Detail
- Funktionen der Wortbildung
 - ▶ Komposition | komplexe Konzepte (*Lötzinnschmelztemperatur*)
 - ▶ Konversion | Reifizierung (z. B. eines Ereignisses als Objekt, *der Lauf*)
 - ▶ Derivation | Modifikation von Bedeutungen (*unschön*),
Bezug auf Teilaspekte von Konzepten (z. B. Ereigniskonzepten, *Fahrer*)

- virtuell unbegrenzter Wortschatz
- dabei gut durchschaubares und gut lernbares System trotz vieler Probleme und Einschränkungen im Detail
- Funktionen der Wortbildung
 - ▶ Komposition | komplexe Konzepte (*Lötzinnschmelztemperatur*)
 - ▶ Konversion | Reifizierung (z. B. eines Ereignisses als Objekt, *der Lauf*)
 - ▶ Derivation | Modifikation von Bedeutungen (*unschön*),
Bezug auf Teilaspekte von Konzepten (z. B. Ereigniskonzepten, *Fahrer*)
- Hauptproblem der Wortbildung
Welche Bildungen sind wirklich produktiv?

- Wortbildung als einer der Kerne der Bildungssprache

- Wortbildung als einer der Kerne der Bildungssprache
- kann sowohl verdichten als auch präzisieren

Wortbildung in der Bildungssprache

- Wortbildung als einer der Kerne der Bildungssprache
- kann sowohl verdichten als auch präzisieren
- ermöglicht optimierte Formulierung komplexer Sachverhalte

- Wortbildung als einer der Kerne der Bildungssprache
- kann sowohl verdichten als auch präzisieren
- ermöglicht optimierte Formulierung komplexer Sachverhalte
 - ▶ möglichst kurz

- Wortbildung als einer der Kerne der Bildungssprache
- kann sowohl verdichten als auch präzisieren
- ermöglicht optimierte Formulierung komplexer Sachverhalte
 - ▶ möglichst kurz
 - ▶ maximal verständlich | Wortbildung hochgradig etabliert im Deutschen → problemlose Verarbeitung durch Hörer

- Wortbildung als einer der Kerne der Bildungssprache
- kann sowohl verdichten als auch präzisieren
- ermöglicht optimierte Formulierung komplexer Sachverhalte
 - ▶ möglichst kurz
 - ▶ maximal verständlich | Wortbildung hochgradig etabliert im Deutschen → problemlose Verarbeitung durch Hörer
- Aber das Unterrichten externer Funktionsregularitäten ist besonders im Fall der Wortbildung extrem schwierig.

- Wortbildung als einer der Kerne der Bildungssprache
- kann sowohl verdichten als auch präzisieren
- ermöglicht optimierte Formulierung komplexer Sachverhalte
 - ▶ möglichst kurz
 - ▶ maximal verständlich | Wortbildung hochgradig etabliert im Deutschen → problemlose Verarbeitung durch Hörer
- Aber das Unterrichten externer Funktionsregularitäten ist besonders im Fall der Wortbildung extrem schwierig.
 - ▶ „Wenn du kommunikativ X erreichen willst, nimm eine Derivation auf *-igkeit*.“

- Wortbildung als einer der Kerne der Bildungssprache
- kann sowohl verdichten als auch präzisieren
- ermöglicht optimierte Formulierung komplexer Sachverhalte
 - ▶ möglichst kurz
 - ▶ maximal verständlich | Wortbildung hochgradig etabliert im Deutschen → problemlose Verarbeitung durch Hörer
- Aber das Unterrichten externer Funktionsregularitäten ist besonders im Fall der Wortbildung extrem schwierig.
 - ▶ „Wenn du kommunikativ X erreichen willst, nimm eine Derivation auf *-igkeit*.“
 - ▶ So funktioniert das wohl eher nicht.

- Wortbildung als einer der Kerne der Bildungssprache
- kann sowohl verdichten als auch präzisieren
- ermöglicht optimierte Formulierung komplexer Sachverhalte
 - ▶ möglichst kurz
 - ▶ maximal verständlich | Wortbildung hochgradig etabliert im Deutschen → problemlose Verarbeitung durch Hörer
- Aber das Unterrichten externer Funktionsregularitäten ist besonders im Fall der Wortbildung extrem schwierig.
 - ▶ „Wenn du kommunikativ X erreichen willst, nimm eine Derivation auf *-igkeit*.“
 - ▶ So funktioniert das wohl eher nicht.
 - ▶ Eine allgemeine souveräne Beherrschung des formalen Systems führt zu einer globalen Optimierung der Schrift- und Bildungssprache

Komposition

Beispiele für Komposition

Komposition | Stamm₁ + Stamm₂ → neuer Stamm₃

Beispiele für Komposition

Komposition | Stamm₁ + Stamm₂ → neuer Stamm₃

(4) a. Kopf.hörer

Beispiele für Komposition

Komposition | Stamm₁ + Stamm₂ → neuer Stamm₃

- (4) a. Kopf.hörer
- b. Laut.sprecher

Beispiele für Komposition

Komposition | Stamm₁ + Stamm₂ → neuer Stamm₃

- (4) a. Kopf.hörer
- b. Laut.sprecher
- c. Kraft.werk

Komposition | Stamm₁ + Stamm₂ → neuer Stamm₃

- (4) a. Kopf.hörer
- b. Laut.sprecher
- c. Kraft.werk
- d. Lehr.veranstaltung

Komposition | Stamm₁ + Stamm₂ → neuer Stamm₃

- (4) a. Kopf.hörer
- b. Laut.sprecher
- c. Kraft.werk
- d. Lehr.veranstaltung
- e. Rot.eiche

Komposition | Stamm₁ + Stamm₂ → neuer Stamm₃

- (4)
- a. Kopf.hörer
 - b. Laut.sprecher
 - c. Kraft.werk
 - d. Lehr.veranstaltung
 - e. Rot.eiche
 - f. Lauf.schuhe

Komposition | Stamm₁ + Stamm₂ → neuer Stamm₃

- (4)
- a. Kopf.hörer
 - b. Laut.sprecher
 - c. Kraft.werk
 - d. Lehr.veranstaltung
 - e. Rot.eiche
 - f. Lauf.schuhe
 - g. Ess.besteck

Komposition | Stamm₁ + Stamm₂ → neuer Stamm₃

- (4)
- a. Kopf.hörer
 - b. Laut.sprecher
 - c. Kraft.werk
 - d. Lehr.veranstaltung
 - e. Rot.eiche
 - f. Lauf.schuhe
 - g. Ess.besteck
 - h. Fertig.gericht

Komposition | Stamm₁ + Stamm₂ → neuer Stamm₃

- (4)
- a. Kopf.hörer
 - b. Laut.sprecher
 - c. Kraft.werk
 - d. Lehr.veranstaltung
 - e. Rot.eiche
 - f. Lauf.schuhe
 - g. Ess.besteck
 - h. Fertig.gericht
 - i. feuer.rot

- Alle Beispiele auf der vorherigen Folie sind als Ganzes lexikalisiert.

- Alle Beispiele auf der vorherigen Folie sind als Ganzes lexikalisiert.
 - ▶ vergleichsweise häufig vorkommende Komposita

- Alle Beispiele auf der vorherigen Folie sind als Ganzes lexikalisiert.
 - ▶ vergleichsweise häufig vorkommende Komposita
 - ▶ überwiegend mit spezifischerer/idiosynkratischer Bedeutung

- Alle Beispiele auf der vorherigen Folie sind als Ganzes lexikalisiert.
 - ▶ vergleichsweise häufig vorkommende Komposita
 - ▶ überwiegend mit spezifischerer/idiosynkratischer Bedeutung
 - ▶ aber Art der Bildung trotzdem erkennbar

- Alle Beispiele auf der vorherigen Folie sind als Ganzes lexikalisiert.
 - ▶ vergleichsweise häufig vorkommende Komposita
 - ▶ überwiegend mit spezifischerer/idiosynkratischer Bedeutung
 - ▶ aber Art der Bildung trotzdem erkennbar
 - ▶ zumindest für erwachsene Sprecher auch bewusst

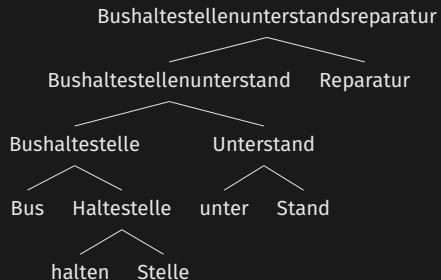
- Alle Beispiele auf der vorherigen Folie sind als Ganzes lexikalisiert.
 - ▶ vergleichsweise häufig vorkommende Komposita
 - ▶ überwiegend mit spezifischerer/idiosynkratischer Bedeutung
 - ▶ aber Art der Bildung trotzdem erkennbar
 - ▶ zumindest für erwachsene Sprecher auch bewusst
- transparent gebildet | Rekonstruierbarkeit der Bildung
(auch bei abweichender Gesamtbedeutung)

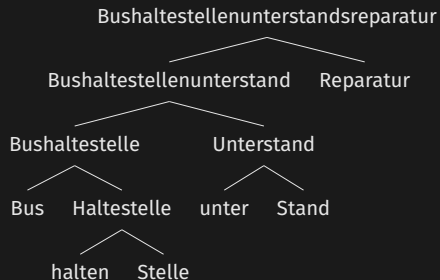
- Alle Beispiele auf der vorherigen Folie sind als Ganzes lexikalisiert.
 - ▶ vergleichsweise häufig vorkommende Komposita
 - ▶ überwiegend mit spezifischerer/idiosynkratischer Bedeutung
 - ▶ aber Art der Bildung trotzdem erkennbar
 - ▶ zumindest für erwachsene Sprecher auch bewusst
- transparent gebildet | Rekonstruierbarkeit der Bildung (auch bei abweichender Gesamtbedeutung)
- produktiv gebildet | Neubildung durch Sprecher in einer gegebenen Situation

- Alle Beispiele auf der vorherigen Folie sind als Ganzes lexikalisiert.
 - ▶ vergleichsweise häufig vorkommende Komposita
 - ▶ überwiegend mit spezifischerer/idiosynkratischer Bedeutung
 - ▶ aber Art der Bildung trotzdem erkennbar
 - ▶ zumindest für erwachsene Sprecher auch bewusst
- transparent gebildet | Rekonstruierbarkeit der Bildung (auch bei abweichender Gesamtbedeutung)
- produktiv gebildet | Neubildung durch Sprecher in einer gegebenen Situation
- Produktivität ist also **graduell** aufzufassen!

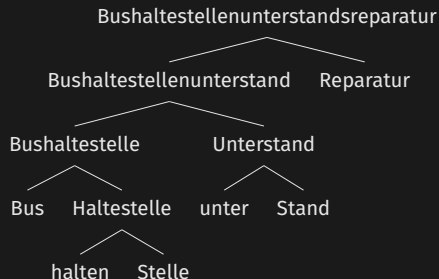
- Alle Beispiele auf der vorherigen Folie sind als Ganzes lexikalisiert.
 - ▶ vergleichsweise häufig vorkommende Komposita
 - ▶ überwiegend mit spezifischerer/idiosynkratischer Bedeutung
 - ▶ aber Art der Bildung trotzdem erkennbar
 - ▶ zumindest für erwachsene Sprecher auch bewusst
- transparent gebildet | Rekonstruierbarkeit der Bildung (auch bei abweichender Gesamtbedeutung)
- produktiv gebildet | Neubildung durch Sprecher in einer gegebenen Situation
- Produktivität ist also **graduell** aufzufassen!

Buchbutter > Batterieschubblade > *Laufschuhe* > *Hundstage*

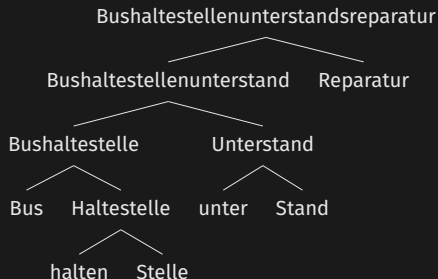




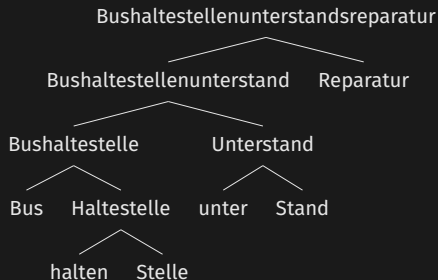
- Wortbildung | immer binär, also Wort + Wort (nicht Wort + Wort + Wort usw.)



- Wortbildung | immer binär, also Wort + Wort (nicht Wort + Wort + Wort usw.)
- hierarchische Strukturbildung durch wiederholte lineare Anfügung



- Wortbildung | immer binär, also Wort + Wort (nicht Wort + Wort + Wort usw.)
- hierarchische Strukturbildung durch wiederholte lineare Anfügung
- Rekursion allgemein | Eine Verknüpfung hat als Ergebnis eine Einheit, die wieder auf dieselbe Art verknüpft werden kann.



- Wortbildung | immer binär, also Wort + Wort (nicht Wort + Wort + Wort usw.)
- hierarchische Strukturbildung durch wiederholte lineare Anfügung
- Rekursion allgemein | Eine Verknüpfung hat als Ergebnis eine Einheit, die wieder auf dieselbe Art verknüpft werden kann.
- Rekursion in Linguistik | immer eingeschränkt, nicht „endlos“ anwendbar

(5) a. Laut.sprecher

- (5) a. Laut.sprecher
- b. Kraft.werk

- (5) a. Laut.sprecher
- b. Kraft.werk
- c. Lauf.schuhe

- (5)
- a. Laut.sprecher
 - b. Kraft.werk
 - c. Lauf.schuhe
 - d. Ess.besteck

- (5)
- a. Laut.sprecher
 - b. Kraft.werk
 - c. Lauf.schuhe
 - d. Ess.besteck
 - e. feuer.rot

- (5)
- a. Laut.sprecher
 - b. Kraft.werk
 - c. Lauf.schuhe
 - d. Ess.besteck
 - e. feuer.rot

- Kopf

- (5)
- a. Laut.sprecher
 - b. Kraft.werk
 - c. Lauf.schuhe
 - d. Ess.besteck
 - e. feuer.rot

- Kopf
 - ▶ steht immer rechts

- (5)
- a. Laut.sprecher
 - b. Kraft.werk
 - c. Lauf.schuhe
 - d. Ess.besteck
 - e. feuer.rot

- Kopf

- ▶ steht immer rechts
- ▶ bestimmt alle grammatischen Merkmale des Kompositums

- (5)
- a. Laut.sprecher
 - b. Kraft.werk
 - c. Lauf.schuhe
 - d. Ess.besteck
 - e. feuer.rot

- Kopf

- ▶ steht immer rechts
- ▶ bestimmt alle grammatischen Merkmale des Kompositums

- (5)
- a. Laut.sprecher
 - b. Kraft.werk
 - c. Lauf.schuhe
 - d. Ess.besteck
 - e. feuer.rot

- Kopf

- ▶ steht immer rechts
- ▶ bestimmt alle grammatischen Merkmale des Kompositums

- (5)
- a. Laut.sprecher
 - b. Kraft.werk
 - c. Lauf.schuhe
 - d. Ess.besteck
 - e. feuer.rot

- Kopf

- ▶ steht immer rechts
- ▶ bestimmt alle grammatischen Merkmale des Kompositums

- (5)
- a. Laut.sprecher
 - b. Kraft.werk
 - c. Lauf.schuhe
 - d. Ess.besteck
 - e. feuer.rot

- Kopf

- ▶ steht immer rechts
- ▶ bestimmt alle grammatischen Merkmale des Kompositums

- (5)
- a. Laut.sprecher
 - b. Kraft.werk
 - c. Lauf.schuhe
 - d. Ess.besteck
 - e. feuer.rot

- Kopf

- ▶ steht immer rechts
- ▶ bestimmt alle grammatischen Merkmale des Kompositums

- (5)
- a. Laut.sprecher
 - b. Kraft.werk
 - c. Lauf.schuhe
 - d. Ess.besteck
 - e. feuer.rot

- Kopf

- ▶ steht immer rechts
 - ▶ bestimmt alle grammatischen Merkmale des Kompositums

- Nicht-Kopf

- (5)
- a. Laut.sprecher
 - b. Kraft.werk
 - c. Lauf.schuhe
 - d. Ess.besteck
 - e. feuer.rot

- Kopf

- ▶ steht immer rechts
- ▶ bestimmt alle grammatischen Merkmale des Kompositums

- Nicht-Kopf

- ▶ immer links

- (5)
- a. Laut.sprecher
 - b. Kraft.werk
 - c. Lauf.schuhe
 - d. Ess.besteck
 - e. feuer.rot

- Kopf

- ▶ steht immer rechts
- ▶ bestimmt alle grammatischen Merkmale des Kompositums

- Nicht-Kopf

- ▶ immer links
- ▶ verliert alle grammatischen Merkmale

- (5)
- a. Laut.sprecher
 - b. Kraft.werk
 - c. Lauf.schuhe
 - d. Ess.besteck
 - e. feuer.rot

- Kopf

- ▶ steht immer rechts
- ▶ bestimmt alle grammatischen Merkmale des Kompositums

- Nicht-Kopf

- ▶ immer links
- ▶ verliert alle grammatischen Merkmale
- ▶ Bedeutung geht in Gesamtbedeutung ein

(5) a. **Laut**.sprecher (*laut* verliert Wortklasse, ...)

b. Kraft.werk

c. Lauf.schuhe

d. Ess.besteck

e. feuer.rot

- Kopf

- ▶ steht immer rechts

- ▶ bestimmt alle grammatischen Merkmale des Kompositums

- Nicht-Kopf

- ▶ immer links

- ▶ verliert alle grammatischen Merkmale

- ▶ Bedeutung geht in Gesamtbedeutung ein

- (5)
- a. **Laut**.sprecher (*laut* verliert Wortklasse, ...)
 - b. **Kraft**.werk (*Kraft* verliert Wortklasse, Genus, ...)
 - c. Lauf.schuhe
 - d. Ess.besteck
 - e. feuer.rot
- Kopf
 - ▶ steht immer rechts
 - ▶ bestimmt alle grammatischen Merkmale des Kompositums
 - Nicht-Kopf
 - ▶ immer links
 - ▶ verliert alle grammatischen Merkmale
 - ▶ Bedeutung geht in Gesamtbedeutung ein

- (5) a. **Laut**.sprecher (*laut* verliert Wortklasse, ...)
- b. **Kraft**.werk (*Kraft* verliert Wortklasse, Genus, ...)
- c. **Lauf**.schuhe (*laufen* verliert Wortklasse? Genus? ...)
- d. Ess.besteck
- e. feuer.rot

- Kopf
 - ▶ steht immer rechts
 - ▶ bestimmt alle grammatischen Merkmale des Kompositums

- Nicht-Kopf
 - ▶ immer links
 - ▶ verliert alle grammatischen Merkmale
 - ▶ Bedeutung geht in Gesamtbedeutung ein

- (5) a. **Laut**.sprecher (*laut* verliert Wortklasse, ...)
- b. **Kraft**.werk (*Kraft* verliert Wortklasse, Genus, ...)
- c. **Lauf**.schuhe (*laufen* verliert Wortklasse? Genus? ...)
- d. **Ess**.besteck (*essen* verliert Wortklasse, ...)
- e. feuer.rot

- Kopf
 - ▶ steht immer rechts
 - ▶ bestimmt alle grammatischen Merkmale des Kompositums

- Nicht-Kopf
 - ▶ immer links
 - ▶ verliert alle grammatischen Merkmale
 - ▶ Bedeutung geht in Gesamtbedeutung ein

- (5)
 - a. **Laut**.sprecher (*laut* verliert Wortklasse, ...)
 - b. **Kraft**.werk (*Kraft* verliert Wortklasse, Genus, ...)
 - c. **Lauf**.schuhe (*laufen* verliert Wortklasse? Genus? ...)
 - d. **Ess**.besteck (*essen* verliert Wortklasse, ...)
 - e. **feuer**.rot (*Feuer* verliert Wortklasse, ...)
- Kopf
 - ▶ steht immer rechts
 - ▶ bestimmt alle grammatischen Merkmale des Kompositums
- Nicht-Kopf
 - ▶ immer links
 - ▶ verliert alle grammatischen Merkmale
 - ▶ Bedeutung geht in Gesamtbedeutung ein

Determinativkomposita | *Schulheft, Regalbrett* usw.

Determinativkomposita | *Schulheft, Regalbrett* usw.

- Kopf-Kern-Test

Determinativkomposita | *Schulheft, Regalbrett* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Schulheft ist ein Heft. ✓

Determinativkomposita | *Schulheft, Regalbrett* usw.

- Kopf-Kern-Test

- ▶ Ein Schulheft ist ein Heft. ✓
- ▶ Ein Regalbrett ist ein Brett. ✓

Determinativkomposita | *Schulheft, Regalbrett* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Schulheft ist ein Heft. ✓
 - ▶ Ein Regalbrett ist ein Brett. ✓
- Nicht-Kopf-Kern-Test

Determinativkomposita | *Schulheft, Regalbrett* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Schulheft ist ein Heft. ✓
 - ▶ Ein Regalbrett ist ein Brett. ✓
- Nicht-Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Schulheft ist eine Schule. ✗

Determinativkomposita | *Schulheft, Regalbrett* usw.

- Kopf-Kern-Test

- ▶ Ein Schulheft ist ein Heft. ✓
- ▶ Ein Regalbrett ist ein Brett. ✓

- Nicht-Kopf-Kern-Test

- ▶ Ein Schulheft ist eine Schule. ✗
- ▶ Ein Regalbrett ist ein Regal. ✗

Determinativkomposita | *Schulheft, Regalbrett* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Schulheft ist ein Heft. ✓
 - ▶ Ein Regalbrett ist ein Brett. ✓
- Nicht-Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Schulheft ist eine Schule. ✗
 - ▶ Ein Regalbrett ist ein Regal. ✗
- Rektionstest

Determinativkomposita | *Schulheft, Regalbrett* usw.

- Kopf-Kern-Test

- ▶ Ein Schulheft ist ein Heft. ✓
- ▶ Ein Regalbrett ist ein Brett. ✓

- Nicht-Kopf-Kern-Test

- ▶ Ein Schulheft ist eine Schule. ✗
- ▶ Ein Regalbrett ist ein Regal. ✗

- Rektionstest

- ▶ Bei einem Schulheft heftet/verheftet/beheftet...jemand eine Schule ✗

Determinativkomposita | *Schulheft, Regalbrett* usw.

- Kopf-Kern-Test

- ▶ Ein Schulheft ist ein Heft. ✓
- ▶ Ein Regalbrett ist ein Brett. ✓

- Nicht-Kopf-Kern-Test

- ▶ Ein Schulheft ist eine Schule. ✗
- ▶ Ein Regalbrett ist ein Regal. ✗

- Rektionstest

- ▶ Bei einem Schulheft heftet/verheftet/beheftet...jemand eine Schule ✗
- ▶ Bei einem Regalbrett brettet/verbrettet...jemand ein Regal ✗

Objekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäsche, Geldfälschung* usw.

Objekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäsche, Geldfälschung* usw.

- Kopf-Kern-Test

Objekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäsche, Geldfälschung* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Eine Hemdenwäsche ist eine Wäsche. ✓

Objekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäsche, Geldfälschung* usw.

- Kopf-Kern-Test

- ▶ Eine Hemdenwäsche ist eine Wäsche. ✓
- ▶ Eine Geldfälschung ist eine Fälschung. ✓

Objekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäsche, Geldfälschung* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Eine Hemdenwäsche ist eine Wäsche. ✓
 - ▶ Eine Geldfälschung ist eine Fälschung. ✓
- Nicht-Kopf-Kern-Test

Objekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäsche, Geldfälschung* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Eine Hemdenwäsche ist eine Wäsche. ✓
 - ▶ Eine Geldfälschung ist eine Fälschung. ✓
- Nicht-Kopf-Kern-Test
 - ▶ Eine Hemdenwäsche ist ein Hemd. ✗

Objekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäsche, Geldfälschung* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Eine Hemdenwäsche ist eine Wäsche. ✓
 - ▶ Eine Geldfälschung ist eine Fälschung. ✓
- Nicht-Kopf-Kern-Test
 - ▶ Eine Hemdenwäsche ist ein Hemd. ✗
 - ▶ Eine Geldfälschung ist Geld. ✗

Objekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäsche, Geldfälschung* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Eine Hemdenwäsche ist eine Wäsche. ✓
 - ▶ Eine Geldfälschung ist eine Fälschung. ✓
- Nicht-Kopf-Kern-Test
 - ▶ Eine Hemdenwäsche ist ein Hemd. ✗
 - ▶ Eine Geldfälschung ist Geld. ✗
- Objekt-Rektionstest

Objekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäsche*, *Geldfälschung* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Eine Hemdenwäsche ist eine Wäsche. ✓
 - ▶ Eine Geldfälschung ist eine Fälschung. ✓
- Nicht-Kopf-Kern-Test
 - ▶ Eine Hemdenwäsche ist ein Hemd. ✗
 - ▶ Eine Geldfälschung ist Geld. ✗
- Objekt-Rektionstest
 - ▶ Bei einer Hemdenwäsche werden Hemden gewaschen. ✓

Objekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäsche*, *Geldfälschung* usw.

- Kopf-Kern-Test

- ▶ Eine Hemdenwäsche ist eine Wäsche. ✓
- ▶ Eine Geldfälschung ist eine Fälschung. ✓

- Nicht-Kopf-Kern-Test

- ▶ Eine Hemdenwäsche ist ein Hemd. ✗
- ▶ Eine Geldfälschung ist Geld. ✗

- Objekt-Rektionstest

- ▶ Bei einer Hemdenwäsche werden Hemden gewaschen. ✓
- ▶ Bei einer Geldfälschung wird Geld gefälscht. ✓

Objekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäsche*, *Geldfälschung* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Eine Hemdenwäsche ist eine Wäsche. ✓
 - ▶ Eine Geldfälschung ist eine Fälschung. ✓
- Nicht-Kopf-Kern-Test
 - ▶ Eine Hemdenwäsche ist ein Hemd. ✗
 - ▶ Eine Geldfälschung ist Geld. ✗
- Objekt-Rektionstest
 - ▶ Bei einer Hemdenwäsche werden Hemden gewaschen. ✓
 - ▶ Bei einer Geldfälschung wird Geld gefälscht. ✓
- Kopf | oft mit -ung usw. von einem Verb abgeleitet

Objekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäsche*, *Geldfälschung* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Eine Hemdenwäsche ist eine Wäsche. ✓
 - ▶ Eine Geldfälschung ist eine Fälschung. ✓
- Nicht-Kopf-Kern-Test
 - ▶ Eine Hemdenwäsche ist ein Hemd. ✗
 - ▶ Eine Geldfälschung ist Geld. ✗
- Objekt-Rektionstest
 - ▶ Bei einer Hemdenwäsche werden Hemden gewaschen. ✓
 - ▶ Bei einer Geldfälschung wird Geld gefälscht. ✓
- Kopf | oft mit -ung usw. von einem Verb abgeleitet
- Nicht-Kopf verhält sich zu Kopf wie Objekt zu Verb

Subjekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäscher, Geldfälscher* usw.

Subjekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäscher, Geldfälscher* usw.

- Kopf-Kern-Test

Subjekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäscher, Geldfälscher* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Hemdenwäscher ist eine Wäsche. ✓

Subjekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäscher, Geldfälscher* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Hemdenwäscher ist eine Wäsche. ✓
 - ▶ Ein Geldfälscher ist eine Fälschung. ✓

Subjekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäscher, Geldfälscher* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Hemdenwäscher ist eine Wäsche. ✓✓
 - ▶ Ein Geldfälscher ist eine Fälschung. ✓✓
- Nicht-Kopf-Kern-Test

Subjekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäscher, Geldfälscher* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Hemdenwäscher ist eine Wäsche. ✓
 - ▶ Ein Geldfälscher ist eine Fälschung. ✓
- Nicht-Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Hemdenwäscher ist ein Hemd. ✗

Subjekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäscher, Geldfälscher* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Hemdenwäscher ist eine Wäsche. ✓
 - ▶ Ein Geldfälscher ist eine Fälschung. ✓
- Nicht-Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Hemdenwäscher ist ein Hemd. ✗
 - ▶ Ein Geldfälscher ist Geld. ✗

Subjekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäscher, Geldfälscher* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Hemdenwäscher ist eine Wäsche. ✓
 - ▶ Ein Geldfälscher ist eine Fälschung. ✓
- Nicht-Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Hemdenwäscher ist ein Hemd. ✗
 - ▶ Ein Geldfälscher ist Geld. ✗
- Subjekt-Rektionstest

Subjekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäscher, Geldfälscher* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Hemdenwäscher ist eine Wäsche. ✓
 - ▶ Ein Geldfälscher ist eine Fälschung. ✓
- Nicht-Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Hemdenwäscher ist ein Hemd. ✗
 - ▶ Ein Geldfälscher ist Geld. ✗
- Subjekt-Rektionstest
 - ▶ Ein Hemdenwäscher wäscht Hemden. ✓

Subjekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäscher, Geldfälscher* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Hemdenwäscher ist eine Wäsche. ✓
 - ▶ Ein Geldfälscher ist eine Fälschung. ✓
- Nicht-Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Hemdenwäscher ist ein Hemd. ✗
 - ▶ Ein Geldfälscher ist Geld. ✗
- Subjekt-Rektionstest
 - ▶ Ein Hemdenwäscher wäscht Hemden. ✓
 - ▶ Ein Geldfälscher fälscht Geld. ✓

Subjekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäscher*, *Geldfälscher* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Hemdenwäscher ist eine Wäsche. ✓
 - ▶ Ein Geldfälscher ist eine Fälschung. ✓
- Nicht-Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Hemdenwäscher ist ein Hemd. ✗
 - ▶ Ein Geldfälscher ist Geld. ✗
- Subjekt-Rektionstest
 - ▶ Ein Hemdenwäscher wäscht Hemden. ✓
 - ▶ Ein Geldfälscher fälscht Geld. ✓
- Kopf | meistens mit *-er* von einem Verb abgeleitet

Subjekt-Rektionskomposita | *Hemdenwäscher*, *Geldfälscher* usw.

- Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Hemdenwäscher ist eine Wäsche. ✓
 - ▶ Ein Geldfälscher ist eine Fälschung. ✓
- Nicht-Kopf-Kern-Test
 - ▶ Ein Hemdenwäscher ist ein Hemd. ✗
 - ▶ Ein Geldfälscher ist Geld. ✗
- Subjekt-Rektionstest
 - ▶ Ein Hemdenwäscher wäscht Hemden. ✓
 - ▶ Ein Geldfälscher fälscht Geld. ✓
- Kopf | meistens mit *-er* von einem Verb abgeleitet
- Nicht-Kopf zu Kopf wie Subjekt zu Verb

Kompositionsfugen bei Substantiv-Substantiv-Komposita

Kompositionsfugen bei Substantiv-Substantiv-Komposita

Fuge	Beispiel	Komposita %	Erstglieder %
∅	Garten.tür	60.25	41.77
-(e)s	Gelegenheit-s.dieb	23.69	45.74
-n	Katze-n.pfote	10.38	5.29
-en	Frau-en.stimme	3.02	4.19
*e	Kirsch.kuchen	0.78	0.20
-e	Geschenk-e.laden	0.71	1.90
-er	Kind-er.buch	0.38	0.07
~er	Büch-er.regal	0.37	0.11
~e	Händ-e.druck	0.22	0.63
-ns	Name-ns.schutz	0.13	0.04
~	Mütter.zentrum	0.05	0.06
-ens	Herz-ens.angelegenheit	0.03	0.01

(aus Schäfer & Pankratz 2018)

- Substantive mit s-Plural (*Kaffees, Kameras*) **niemals mit s-Fuge**

Steuerung der Fugen durch Erstglied

- Substantive mit s-Plural (*Kaffees, Kameras*) **niemals mit s-Fuge**
- derivierte Substantive (meist Abstrakta) auf *-heit, -keit, -tum* | prototypisch s-Fuge

- Substantive mit s-Plural (*Kaffees, Kameras*) **niemals mit s-Fuge**
- derivierte Substantive (meist Abstrakta) auf *-heit, -keit, -tum* | prototypisch s-Fuge
 - ▶ sehr viele Feminina mit nicht paradigmatischer Fuge (= keine Flexionsform)

Steuerung der Fugen durch Erstglied

- Substantive mit s-Plural (*Kaffees, Kameras*) **niemals mit s-Fuge**
- derivierte Substantive (meist Abstrakta) auf *-heit, -keit, -tum* | prototypisch s-Fuge
 - ▶ sehr viele Feminina mit nicht paradigmatischer Fuge (= keine Flexionsform)
- starke/gemischte Maskulina | manchmal *-(e)s*

Steuerung der Fugen durch Erstglied

- Substantive mit s-Plural (*Kaffees, Kameras*) **niemals mit s-Fuge**
- derivierte Substantive (meist Abstrakta) auf *-heit, -keit, -tum* | prototypisch s-Fuge
 - ▶ sehr viele Feminina mit nicht paradigmatischer Fuge (= keine Flexionsform)
- starke/gemischte Maskulina | manchmal *-(e)s*
 - ▶ Genitiv? Welche Funktion sollte ein Genitiv im Kompositum haben?

Steuerung der Fugen durch Erstglied

- Substantive mit s-Plural (*Kaffees, Kameras*) **niemals mit s-Fuge**
- derivierte Substantive (meist Abstrakta) auf *-heit, -keit, -tum* | prototypisch s-Fuge
 - ▶ sehr viele Feminina mit nicht paradigmatischer Fuge (= keine Flexionsform)
- starke/gemischte Maskulina | manchmal *-(e)s*
 - ▶ Genitiv? Welche Funktion sollte ein Genitiv im Kompositum haben?
 - ▶ Lassen sich die Komposita mit s-Fuge mit Genitiv umformulieren?

Steuerung der Fugen durch Erstglied

- Substantive mit s-Plural (*Kaffees, Kameras*) **niemals mit s-Fuge**
- derivierte Substantive (meist Abstrakta) auf *-heit, -keit, -tum* | prototypisch s-Fuge
 - ▶ sehr viele Feminina mit nicht paradigmatischer Fuge (= keine Flexionsform)
- starke/gemischte Maskulina | manchmal *-(e)s*
 - ▶ Genitiv? Welche Funktion sollte ein Genitiv im Kompositum haben?
 - ▶ Lassen sich die Komposita mit s-Fuge mit Genitiv umformulieren?
 - ▶ *Freundeskreis* → ***Kreis des Freundes**

Steuerung der Fugen durch Erstglied

- Substantive mit s-Plural (*Kaffees, Kameras*) **niemals mit s-Fuge**
- derivierte Substantive (meist Abstrakta) auf *-heit, -keit, -tum* | prototypisch s-Fuge
 - ▶ sehr viele Feminina mit nicht paradigmatischer Fuge (= keine Flexionsform)
- starke/gemischte Maskulina | manchmal *-(e)s*
 - ▶ Genitiv? Welche Funktion sollte ein Genitiv im Kompositum haben?
 - ▶ Lassen sich die Komposita mit s-Fuge mit Genitiv umformulieren?
 - ▶ *Freundeskreis* → ***Kreis des Freundes**
 - ▶ *Geschlechtsverkehr* → ***Verkehr des Geschlechts**

Steuerung der Fugen durch Erstglied

- Substantive mit s-Plural (*Kaffees, Kameras*) **niemals mit s-Fuge**
- derivierte Substantive (meist Abstrakta) auf *-heit, -keit, -tum* | prototypisch s-Fuge
 - ▶ sehr viele Feminina mit nicht paradigmatischer Fuge (= keine Flexionsform)
- starke/gemischte Maskulina | manchmal *-(e)s*
 - ▶ Genitiv? Welche Funktion sollte ein Genitiv im Kompositum haben?
 - ▶ Lassen sich die Komposita mit s-Fuge mit Genitiv umformulieren?
 - ▶ *Freundeskreis* → ***Kreis des Freundes**
 - ▶ *Geschlechtsverkehr* → ***Verkehr des Geschlechts**
 - ▶ *Berufstätigkeit* → ***Tätigkeit des Berufs**

- Substantive mit s-Plural (*Kaffees, Kameras*) **niemals mit s-Fuge**
- derivierte Substantive (meist Abstrakta) auf *-heit, -keit, -tum* | prototypisch s-Fuge
 - ▶ sehr viele Feminina mit nicht paradigmatischer Fuge (= keine Flexionsform)
- starke/gemischte Maskulina | manchmal *-(e)s*
 - ▶ Genitiv? Welche Funktion sollte ein Genitiv im Kompositum haben?
 - ▶ Lassen sich die Komposita mit s-Fuge mit Genitiv umformulieren?
 - ▶ *Freundeskreis* → ***Kreis des Freundes**
 - ▶ *Geschlechtsverkehr* → ***Verkehr des Geschlechts**
 - ▶ *Berufstätigkeit* → ***Tätigkeit des Berufs**
 - ▶ *Auslandsaufenthalt* → ***Aufenthalt des Auslands**

- Substantive mit s-Plural (*Kaffees, Kameras*) **niemals mit s-Fuge**
- derivierte Substantive (meist Abstrakta) auf *-heit, -keit, -tum* | prototypisch s-Fuge
 - ▶ sehr viele Feminina mit nicht paradigmatischer Fuge (= keine Flexionsform)
- starke/gemischte Maskulina | manchmal *-(e)s*
 - ▶ Genitiv? Welche Funktion sollte ein Genitiv im Kompositum haben?
 - ▶ Lassen sich die Komposita mit s-Fuge mit Genitiv umformulieren?
 - ▶ *Freundeskreis* → ***Kreis des Freundes**
 - ▶ *Geschlechtsverkehr* → ***Verkehr des Geschlechts**
 - ▶ *Berufstätigkeit* → ***Tätigkeit des Berufs**
 - ▶ *Auslandsaufenthalt* → ***Aufenthalt des Auslands**
- die s-Fugen an Feminina sowieso nicht als Genitiv möglich

Steuerung der Fugen durch Erstglied

- Substantive mit s-Plural (*Kaffees, Kameras*) **niemals mit s-Fuge**
- derivierte Substantive (meist Abstrakta) auf *-heit, -keit, -tum* | prototypisch s-Fuge
 - ▶ sehr viele Feminina mit nicht paradigmatischer Fuge (= keine Flexionsform)
- starke/gemischte Maskulina | manchmal *-(e)s*
 - ▶ Genitiv? Welche Funktion sollte ein Genitiv im Kompositum haben?
 - ▶ Lassen sich die Komposita mit s-Fuge mit Genitiv umformulieren?
 - ▶ *Freundeskreis* → ***Kreis des Freundes**
 - ▶ *Geschlechtsverkehr* → ***Verkehr des Geschlechts**
 - ▶ *Berufstätigkeit* → ***Tätigkeit des Berufs**
 - ▶ *Auslandsaufenthalt* → ***Aufenthalt des Auslands**
- die s-Fugen an Feminina sowieso nicht als Genitiv möglich
 - ▶ *Gelegenheitsdieb* → ***Dieb der Gelegenheits**

Zur nächsten Woche | Überblick

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- 1 Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- 2 Morphologie und Grundbegriffe (Kapitel 2, Kapitel 7 und Abschnitte 11.1–11.2)
- 3 Wortklassen als Grundlage der Grammatik (Kapitel 6)
- 4 Wortbildung | Komposition (Abschnitt 8.1)
- 5 Wortbildung | Derivation und Konversion (Abschnitte 8.2–8.3)
- 6 Flexion | Nomina außer Adjektiven (Abschnitte 9.1–9.3)
- 7 Flexion | Adjektive und Verben (Abschnitt 9.4 und Kapitel 10)
- 8 Valenz (Abschnitte 2.3, 14.1 und 14.3)
- 9 Verbtypen als Valenztypen (Abschnitte 14.4–14.5, 14.7–14.9)
- 10 Kernwortschatz und Fremdwort (vorwiegend Folien)

<https://langsci-press.org/catalog/book/224>

- Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.
- Schäfer, Roland & Elizabeth Pankratz. 2018. The plural interpretability of German linking elements. *Morphology* 28(4), 325–358.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.